

VL/S	Europäische Finanzwissenschaft: Neue Politische Ökonomie (Európai pénzügytan I: Új politikai gazdaságtan, European Finance I: Public Choice)
Veranstalter <sup>1</sup>	Martina Eckardt
Zeit	<b>Block 1:</b> Donnerstag, 12.10., 14.00-18.00 Uhr, Freitag, 13.10., 9.30-18.00 Uhr <b>Block 2:</b> Donnerstag, 14.12., 14.00-18.00 Uhr, Freitag, 15.12., 9.30-18.00 Uhr
Ort	<b>Block 1:</b> HS 5 <b>Block 2:</b> HS 1
Anrechnungscode	WIWI018
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	UKW - Mittwoch, 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

### Inhalt und Ziele

**Kursbeschreibung:** Die Neue Politische Ökonomie wendet die ökonomische Methode auf kollektive Entscheidungsprozesse an. Während Konsumenten im Marktgeschehen ihre Präferenzen durch ihre Kaufentscheidungen zum Ausdruck bringen, äußern sich Präferenzen im politischen Prozess durch kollektive Entscheidungsverfahren. Für die zentralen Akteursgruppen (Regierung und Parteien in direkten und repräsentativen Demokratien, Interessengruppen, Bürokratien, Gerichtsbarkeit,) werden jeweils die wesentlichen Abstimmungsverfahren unter Einbezug der institutionellen Rahmenbedingungen analysiert. Dabei wird die traditionell statische Perspektive durch die Betonung kreativer und damit innovativer politischer Unternehmer erweitert.

**Ziele:** Die Veranstaltung vermittelt wesentlichen ökonomische Kenntnisse und Methoden zur Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Damit werden die Studierenden in die Lage versetzt, das Zusammenwirken von politischen Institutionen und dem Eigeninteresse miteinander konkurrierender politischer Akteure (Politiker/ Parteien, staatliche Bürokratie, Interessensverbände) im politischen Alltag beurteilen zu können. Sie sollen darüber hinaus mögliche politökonomische Probleme bei der Umsetzung von wirtschaftspolitischen Empfehlungen erkennen können.

### Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW <sub>4</sub> <sup>1</sup>	<p><b>Block 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung und Überblick // Marktversagen vs. Staatsversagen</li> <li>2. Ökonomische Theorie der politischen Willensbildung</li> <li>3. Ökonomische Theorie der Interessengruppen</li> <li>4. Ökonomische Theorie der Verwaltung</li> <li>5. Zum Einfluss der Judikative</li> </ol>	<p><b>Block 1</b></p> <p>Blankart, Charles E. (2011), Öffentliche Finanzen in der Demokratie, München, 8.Aufl.</p> <p>Breton, Albert (1998), Competitive Governments. An Economic Theory of Politics and Public Finance, Cambridge, New York, Melbourne</p> <p>Cullis, John, Jones, Philip (1998), Public Finance and Public Choice, Oxford u.a., 2.Aufl.</p> <p>Frey, Bruno S., Kirchgässner, Gebhard (2002), Demokratische Wirtschaftspolitik. Theorie und Anwendung, München, 3.Aufl.</p> <p>Meier, Alfred, Slembeck, Tilmann (1998), Wirtschaftspolitik. Kognitiv-evolutionärer Ansatz, München, Wien</p> <p>Mueller, Dennis C. (2003), Public Choice III, Cambridge et al.</p> <p>Persson, Torsten, Tabellini, Guido (2002), Political Economics. Explaining Economic Policy, Cambridge/Mass., London</p>

<sup>1</sup> Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

		Zimmermann, Horst, Henke, Klaus-Dieter (2012), Finanzwissenschaft, München, 11.Aufl.
KW50	<b>Block 2</b> Präsentation und Diskussion der Hausarbeiten	<b>Block 2</b> Wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben

### Bewertung

**Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:** Für diese Veranstaltung im MA IEB erhalten Sie drei Kreditpunkte. Hierzu ist eine Präsentation mit Handout sowie eine schriftliche Ausarbeitung (Umfang ca. 20-25 Seiten) erfolgreich zu erbringen. Die Themenvergabe erfolgt in der 1. Sitzung. Gewichtung der Teilleistungen: Präsentation und Handout ein Drittel, schriftliche Ausarbeitung zwei Drittel.

Präsentation: 30 Minuten Präsentation des eigenen Themas, 15 Minuten Diskussion